

L A N I M A T T

Spannungsarme Deckenmattfarbe, lösemittelhaltig

Zusammensetzung	Mattfarbe auf Basis von Oelbinder und milden aliphatischen Lösemitteln. Fungizidhaltig.
Giftklasse	Nach Giftgesetz giftklassenfrei. BAG T 619 000.
Aussehen	weiss, stumpfmatt, auch im Streiflicht
Geruch	mild
Konsistenz	thixotrop, gebrauchsfertig, wird bei Pinsel- oder Rollenverarbeitung vorübergehend schlank und leicht verarbeitbar ohne jede Verdünnung.
Feuergefährlichkeit	Entzündlich, Flammpunkt über 21° C.
Spez. Gewicht	1,42
Ausgiebigkeit	je nach Untergrundsrauhigkeit ca. 150 - 250 g/m ²
Deckfähigkeit	bei kontrastarmen Untergründen bereits mit einem Anstrich, im allgemeinen mit 2 Anstrichen Volldeckung.
Lieferform	in ovalen, speziell für Rollverarbeitung geeigneten Weissblechkesseln à 20 kg netto
Eigenschaften und Anwendung	<p>spannungsarme Mattfarbe mit besonders guter Direktverarbeitungseigenschaft. Trotz hohem Festkörper, Füllkraft und Deckfähigkeit ergibt sich durch die Rollbewegung eine sehr niedrige Verarbeitungsviskosität und Lanimatt lässt sich butterweich ohne Verdünnerzusatz verarbeiten. Dadurch entfällt das lästige Tropfen.</p> <p>Lanimatt enthält aktive Fungizidzusätze, die auch in feuchteren Räumen, wie Küche und Badezimmer, Schimmelansatz verhindern. Die auch im Streiflicht stumpfmatt Aufrocknung sichert auch bei heiklen Decken und ungünstiger Beleuchtung ein Gelingen der Arbeit.</p> <p>Als Wandmattfarbe ist Lanimatt nur dort geeignet, wo die langsame Durchhärtung der spannungsarmen Qualität nicht stört - also keine mechanischen Wischbeanspruchungen etc. einwirken. Bei ölgebundenen Mattfarben ist die Wischfestigkeit erst nach zirka 1 Monat gewährleistet (Poliereffekt).</p> <p>Lanimatt eignet sich sowohl für neue Decken, als auch für Renovationen. Lanimatt haftet auf Gips, Abrieb, Holz und Spanplatten ebenso wie auf alten, intakten Kunstharz-, Dispersions- und Leimfarbenanstrichen. Wegen der spannungsarmen Aufrocknung werden Altanstriche nicht in ihrer Haftung nachteilig beeinflusst. Lose, schlecht haftende oder bereits abschälende Farben müssen vorgängig entfernt werden. Frische, feuchte Beton- Elementdecken und Faserzement sind wegen der Verseifungsgefahr besser mit Tinal-Aussen oder -Innen zu behandeln. Hingegen kann Beton und Faserzement nach Alterung bei Renovationen unbedenklich mit Lanimatt überstrichen werden.</p>
Gerätereinigung	mit Pinselreiniger LT 1184 oder Kunstharzverdünner
Lagerfähigkeit	1 Jahr, verschlossen in Originalgebinden
Abfallcode	Gemäss VVS 1620